

Matznetter: Kleinstunternehmen brauchen Zugang zu geförderten Krediten unter 10.000 Euro

Utl.: Leitls Zustimmung zum Hundstorfer-Arbeitsmarkt- und Konjunkturpaket begrüßt =

=

Wien (OTS/SK) - "Wenn man den kleinen und kleinsten Betrieben wirklich helfen will, genügt es nicht die Grenze für geförderte Kredite nach oben zu verlegen. Höchst notwendig wären auch geförderte Kleinkredite unter 10.000 Euro", kritisierte SPÖ-Wirtschaftssprecher Christoph Matznetter im Anschluss an den Auftritt von WKÖ-Chef Leitl in der ORF-Pressestunde. Positiv bewertete Matznetter gegenüber dem SPÖ-Pressedienst die Zustimmung Leitls zu einem dritten Arbeitsmarkt- und Konjunkturpaket, wie das von Sozialminister Rudolf Hundstorfer vorgeschlagen wurde. ****

Dass Wirtschaftskammer-Präsident Leitl die Problematik der Kleinkredite angesprochen hat, hält Matznetter an sich für "richtig und wichtig". Der SPÖ-Wirtschaftssprecher wies allerdings darauf hin, dass es "im Wesentlichen nicht darum geht, die Grenzen für geförderte Kredite nach oben zu verlegen. Es geht darum, auch den wirklich kleinen Betrieben, etwa den hunderttausenden Ein-Personen-Unternehmen zu helfen. Die EPU's haben oft keinen Anspruch auf geförderte Kredite, da die Mindestsumme beim Klein-ERP 10.000 Euro beträgt". Normale Ein-Personen-Unternehmen brauchen aber häufig Kredite unter dieser Summe. "Ich fordere, dass geförderte ERP-Kredite schon ab 1.000 Euro möglich sind", so Matznetter. (Schluss) gd

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0037 2009-11-08/13:09

081309 Nov 09

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20091108_OTS0037